

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

bereits im Urlaubsmodus? Es sei allen gegönnt. Aber vorab gibt es in bekannter Manier etwas Lesestoff für die langen Sommertage und kurzen Sommernächte vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen.

Kulturpolitisches Handeln ist oft mit einem langen Atem verbunden. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Unsere treue Leserschaft weiß um unsere Forderungen im kulturpolitischen Feld. So freut es mich sehr, dass im ersten Halbjahr dieses Jahres gleich einige für uns Künstler:innen positive Akzente auf Bundesebene und damit für jeden von uns gesetzt worden sind. Zum 1. Juli findet unser Honorar-Leitfaden auf bundesgeförderte Institutionen Anwendung, sofern die finanzielle Bundesförderung mindestens 50% beträgt. Ein großer Erfolg und der richtige Schritt. Es liegt nun in unserer Hand, diesen Funken auch auf Landesebene zu entzünden; die Verhandlungen dazu laufen bereits.

Zwar erst ab Januar 2025, aber immerhin, werden auch der Kunsthandel und die Galerien in den Vorzug einer Gesetzesänderung im Jahressteuergesetz 2024 kommen. Fast zehn Jahre wurde für Kunstkäufe der reguläre Steuersatz erhoben. In sechs Monaten greift nun der ermäßigte Steuersatz von 7%. Ich hoffe natürlich, dass sich der finanzielle Anreiz auch in den Kunstkäufen widerspiegeln wird. Aber es geht noch besser, Frankreich hat es vorgemacht. Bei Kunstkäufen in unserem Nachbarland liegt der Steuersatz gerade einmal bei 5,5%. Aber Achtung, Fotografien gelten nach wie vor nicht als Kunstgegenstand. Bei ihrem Erwerb gilt der Regelsteuersatz.

Wenn ich aus meinem Atelier schaue, sehe ich immer noch Wahlplakate der Kommunal- und Europawahl. Bekanntermaßen ist nach der Wahl vor der Wahl, und der Sächsische Landtag wird zum Sommerende neu gewählt. Wer wissen möchte, welche kulturpolitischen Akzente die Parteien setzen wollen, dem empfehle ich bereits jetzt, sich den 20. August im Kalender zu markieren. An diesem Tag um 11 Uhr lädt die IG Landeskulturverbände zu einem öffentlichen Pressegespräch im Landtag ein. Im Vorfeld haben wir gemeinsam Wahlprüfsteine erstellt und an die Parteien versandt. Die Auswertung ihrer Antworten kann jedem von uns Wähler:innen als Entscheidung für die eigene Wahl nützlich sein.

Wer jetzt noch Lektüre braucht: Die Stiftung Kunstfonds und die Initiative Urheberrecht haben eben die deutschlandweit erste Studie zu den Auswirkungen von KI auf Bildende Kunst veröffentlicht und als Download zur Verfügung gestellt. Eine spannende Geschichte.

Und nun: Auf, auf in den Urlaub, und in diesem Falle von der Briefwahl Gebrauch machen!

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#machdeinkreuz
#shieldandshine
#notorascism
#paytheartist
#europe
#bvdg

VERBANDSINFOS

Wahlprüfsteine für die Landtagswahl

Am 1. September 2024 findet die Landtagswahl für den 8. Sächsischen Landtag statt. Vorab lädt die Interessengemeinschaft(IG)-Landeskulturverbände ein zum öffentlichen Pressegespräch zur Auswertung und Vorstellung der Antworten der Parteien auf kulturpolitische Wahlprüfsteine. Es findet statt am **20.08.2024 um 11 Uhr** im Landtag, Raum der Landespressekonferenz. Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen ist Mitglied der IG und hat die Wahlprüfsteine mit erarbeitet. Die Antworten geben Auskunft über die kulturpolitischen Vorhaben der einzelnen Parteien für Sachsen und werden ab August auf unserer [Website unter Aktuelles/News](#) zu finden sein. Auch bei dieser Wahl gilt: Jede Stimme zählt!

KULTURPOLITIK

Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein

Für professionelle, freie Kreative in den Sparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Wort, Musik und kulturelle Bildung gibt es nun eine garantierte **Mindestvergütung**, wenn sie bestimmte Tätigkeiten auf Honorarbasis ausführen und der Finanzierungsanteil des Bundesressorts für Kultur und Medien dabei 50 % übersteigt. Diese Verpflichtung wird ab sofort Bestandteil der zu erlassenden Bescheide und grundsätzlich zum 01.07.2024 verbindlich. Maßstab für die einzuhaltenden Honoraruntergrenzen sind die entsprechenden bundesweiten Empfehlungen der jeweils einschlägigen Berufs- und Fachverbände, für die bildenden Künstler:innen ist das der vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler herausgegebene und vom LBK maßgeblich miterarbeitete **Leitfaden Honorare**. Einen **Überblick** über das Thema Honorare und die Honorarempfehlungen anderer Verbände gibt der Deutsche Kulturrat. Darüber hinaus bietet ver.di online einen **Honorarrechner** an, mit dem sich einfach faire Honorare errechnen lassen, die den gesamten Zeitaufwand sowie versteckte Kosten wie Miete, Materialkosten etc. miteinbeziehen.

Ermäßigter Umsatzsteuersatz für Galerien und Kunsthandel kommt wieder

Vor zehn Jahren wurde die Mehrwertsteuer-Ermäßigung für Galerien in Deutschland aufgrund einer EU-Richtlinie abgeschafft. Galerien mussten auf den Verkaufspreis eines Kunstwerks 19 % Mehrwertsteuer aufschlagen, während für Kunstschaffende weiterhin 7 % galten. Auf Initiative Deutschlands wurde die EU-Mehrwertsteuer-Richtlinie nun geändert: Kunstgegenstände und Sammlungsstücke wurden in den Katalog der Güter aufgenommen, die ermäßigt besteuert werden dürfen. Diese Änderung ist nun in deutsches Steuerrecht umgesetzt und tritt ab Januar 2025 in Kraft. Künftig profitieren auch Galerien wieder von einem ermäßigten Steuersatz von 7 % bei Kunstverkäufen.

Sonderfonds zur Rettung von betroffenem Kulturgut

Im Rahmen des Aktionsfonds für die Notfallallianz Kultur legt die Kulturstiftung der Länder anlässlich der letzten Hochwasserlage in Deutschland kurzfristig einen **Sonderfonds** auf. Mit seiner Hilfe sollen insbesondere Maßnahmen zur Bergung, Erstversorgung, Konservierung und Restaurierung von regional wie national bedeutendem, beweglichem Kulturgut gefördert werden, das von den Folgen der aktuellen Hochwasserkatastrophe betroffen ist.

Widerspruch bei Meta einlegen

Der Meta Konzern hat für Instagram und Facebook die Datenschutzrichtlinien geändert, um ab dem 26. Juni 2024 die Bild- und Textinhalte der Posts der Nutzer:innen für das Training der konzerneigenen KI (Künstliche Intelligenz)-Generatoren verwenden zu können. Dem kann man jedoch widersprechen. Wie das geht, zeigt ein **Video** des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler. Weitere Informationen dazu gibt die **Verbraucherzentrale**.

KULTURFÖRDERUNG

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie "KunstZeitAlter"

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus schreibt in diesem Jahr zum fünften Mal zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den **Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie** in Höhe von 10.000 Euro aus. Unter dem thematischen Fokus „Demokratie“ werden Projektkonzepte gesucht, die Menschen unterschiedlicher Alters- und Bevölkerungsgruppen in Austausch bringen, aktive Beteiligung ermöglichen, Debatten anregen und in die Gesellschaft und ins Gemeinwesen hineinwirken. Bewerbungsfrist ist der 20. August 2024.

WIN/WIN – Die Kunstankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2024

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat 32 zeitgenössische Kunstwerke im Gesamtwert von 168.290 Euro angekauft. Erstmals wird die dafür geschaffene Ausstellungreihe WIN/WIN im Museum Gunzenhauser in Chemnitz präsentiert und ist dort noch bis zum 4. August zu sehen.

Ziel der Förderankäufe ist es, Künstler:innen an wichtigen Punkten ihrer Karriere finanziell zu unterstützen und ihre Arbeiten öffentlich zugänglich zu machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Künstler:innen, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Online-Umfrage zum EU-Förderprogramm

Die EU-Kommission hat eine **Online-Befragung** zu den Erfahrungen mit dem Kulturförderprogramm Kreatives Europa gestartet. Eine Teilnahme ist bis zum 6. September 2024 möglich. Da die Erfahrungen der Kulturschaffenden mit dem Programm in die künftige Ausrichtung einfließen werden, sind alle aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Qualifizierungsprogramm "Mehr Diversität in Kultur"

Mit dem **Programm „Mehr Diversität in Kultur“** bietet Un-Label von September 2024 bis Juni 2027 jährlich drei bis vier Kulturorganisationen aus ganz Deutschland die Möglichkeit einer umfassenden Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses. Bewerbungsfrist ist der 12. Juli 2024.

Projektförderung der Kulturstiftung

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen bietet am 11. Juli 2024, 14.00 – 15.00 Uhr eine **digitale Beratungsstunde** zur Projektförderung im Bereich Bildende Kunst, Industriekultur und Literatur für die Projekte im 1. Halbjahr 2025 an. Anträge können ab dem 15. Juli 2024 gestellt werden.

Projektförderung für nichtstaatliche Museen

Am 15. Oktober 2024 endet die Frist für die Beantragung von Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen für die nichtstaatlichen Museen im Freistaat Sachsen für das Haushaltsjahr 2025. In einer Fortbildung am 12. August informiert die Landesstelle über das Förderprozedere, eine Anmeldung ist erforderlich bis 4. August.

Stadt Dresden: Kunst- und Förderpreis 2025

Bis zum 31. Oktober 2024 haben sowohl Dresdner Bürger:innen als auch Vereine, Verbände und Institutionen die Möglichkeit, Künstler:innen für den **Kunstpreis und den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2025** vorzuschlagen. Der Preis ehrt jährlich Kulturakteure und Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit setzen oder gesetzt haben, deren Werk von großer Bedeutung für die Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Zusätzlich können bis zu zwei Förderpreise an talentierte Dresdner Künstler:innen, Kulturakteure und Ensembles vergeben werden, die aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen eine vielversprechende Weiterentwicklung erwarten lassen.

KULTURELLE BILDUNG

Neue Ausschreibungsrunde „Kultur macht stark. Wir können Kunst“

Am 1. August beginnt die neue Ausschreibungsrunde von „Kultur macht stark. Wir können Kunst“. Bis zum 30. September 2024 können Anträge beim Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler eingereicht werden. Das Programm fördert Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen bildenden Künstler:innen für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind.

Kultur macht stark III: Förderung für 2026/2027 gemeinsam sichern!

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage und der damit verbundenen drohenden Kürzungen ruft der BBK Bundesverband auf, die Bedeutung des Förderprogramms „Kultur macht stark“ aktiv an die verantwortlichen Gremien und politischen Akteure heranzutragen und somit eine Weiterfinanzierung sicherzustellen. Als Handreichung für Gespräche mit Entscheidungsträger:innen dient ein **Positionspapier**.

#kubizukunftrelevant – Kampagne im Wahljahr 2024

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. hat ihre Kampagne unter dem Titel „Kulturelle Bildung ist zukunftsrelevant“ wieder aufgelegt. Auf unterschiedliche Art und Weise kann man daran mitwirken, etwa über Postkarten, die an Sächsische Landtagsabgeordnete gerichtet sind, oder geteilte Inhalte in den sozialen Medien. Kulturelle Bildung soll ministerienübergreifend als zukunftsrelevante Aufgabe wahrgenommen und nachhaltig ermöglicht werden. Der LBK unterstützt diese Kampagne und ruft alle auf, es ihm gleichzutun!

Dossier zum Thema Digitalisierung in der kulturellen Bildungspraxis

Digitalisierung und Digitalität verändern die Praxis Kultureller Bildung. In einem **Dossier** auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online zeigen Vertreter:innen unterschiedlicher Praxisfelder Kultureller Bildung auf, wie sich der Einsatz digitaler Medien auf die Methoden und Prozesse ihrer Arbeit auswirkt.

Infoveranstaltung „Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturräum Meißen - Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen laden am 8. August 2024 zu einem gemeinsamen Informations- und Austauschtreffen zu „Kultur macht stark“ in Sachsen - Fördermöglichkeiten Kultureller Bildung im ländlichen Raum“. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Beratungsstelle „Kultur macht stark“ vor Ort

Im Sommer möchte die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen einzelne Projekte besuchen. Alle „Kultur macht stark“ Bündnisse sind aufgerufen, sich bei der Leiterin der **Beratungsstelle** zu melden. Es geht um Austausch, Vernetzung, Beratungsbedarfe und Projektausgestaltung vor Ort.

Fachtag zur kulturellen Bildungslandschaft in der Lausitz

Am 26. September findet als Kooperationsveranstaltung der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien und dem Regionalbüro Südbrandenburg der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg in Weißwasser ein erster länderübergreifender Fachtag zur Kulturellen Bildung in der Lausitz statt. Es wird danach gefragt, welche Rolle die kulturelle Bildung in der Transformationsregion in Brandenburg und Sachsen spielt, welche Herausforderungen bestehen und welche Methoden und Modelle sich bewährt haben.

LÄNDLICHER RAUM

Studie: Vernetztes Handeln für Kultur in ländlichen Räumen

Seit März 2023 führt das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft eine Studie zur Vernetzung von Kulturakteuren in ländlichen Räumen durch. In dünn besiedelten, ländlichen Räumen sind Kulturschaffende besonders auf regionale Vernetzung und Unterstützungsstrukturen angewiesen – sowohl für den fachlichen Austausch untereinander, für Beratung, Ressourcenteilung oder gemeinsame Vorhaben

als auch für die sektor- und bereichsübergreifende Vernetzung mit Regionalentwicklung, Tourismus oder Bildung, mit Politik, Verwaltung oder dem Wirtschaftssektor. Nun ist eine erste **Studie** dazu erschienen, in der insbesondere die Kreiskulturverwaltungen, die Geschäftsstellen von LEADER-Regionen sowie regionale Kulturbüros im Zentrum stehen.

Handreichungen: Neue Ideen und Ansätze für die Regionale Kulturarbeit

Regionale Kulturarbeit kann die Beteiligung, Mitgestaltung und Entwicklung in ländlichen Räumen entscheidend stärken. Dafür braucht es einen verlässlichen Rahmen, stabile Strukturen und die Zusammenarbeit von Akteuren der Kultur, Politik und Kommunen. Wie Regionale Kulturarbeit als co-kreativer und kooperativer Prozess gestaltet werden kann, welche Formate sich dafür eignen und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind, zeigen zwei neu erschienene **Handreichungen** von TRAFÖ, die kostenlos zum Download zur Verfügung stehen.

SONSTIGES

Leitfaden: Selbständigkeit

Unter dem Motto „Was brauche ich für eine kreativ-schaffende Selbständigkeit?“ hat KREATIVES SACHSEN in Kooperation mit dem PRO MUSIK Bundesverband einen Leitfaden erstellt, der auch für bildende Künstler:innen wertvolle Informationen enthält und kostenfrei zum **Download** bereit steht. KREATIVES SACHSEN bietet darüber hinaus **kostenfreie Beratung** zum Thema Selbständigkeit an.

Hörteipp: Diskussion zur Kultur der Nachhaltigkeit

Eine Diskussion zum notwendigen Wandel zu einer Kultur der Nachhaltigkeit auf dem Green Culture Festival am 3. Juni 2024 wurde vom Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten und ist in der **Mediathek** abrufbar.

Video: KI in der Kultur: Heilsbringer oder Dystopie?

Eine Online-Debatte zur Künstlichen Intelligenz (KI) im Kulturbetrieb, die am 7. Juni 2024 im Rahmen der Reihe „JaAberUnd“, der Debatten-Plattform von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrats, geführt wurde, kann bei **Youtube** nachgeschaut werden.

Hörtipp: EU-Wahl und Kultur

Beim Radiosender rbb Kultur kann ein **Gespräch** mit Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats, zur Frage „Wie wirkt sich die EU-Wahl auf die Kultur aus“ nachgehört werden.

Videos: Kongress zu Kulturpolitischen Narrativen

Der 12. Kulturpolitischen Bundeskongress der Kulturpolitischen Gesellschaft unter dem Titel »**Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten**«, der am 13. und 14. Juni stattgefunden hat, wurde aufgezeichnet und kann bei **Youtube** nachgeschaut werden.

Creative Pulse Survey

Die Forschungsgesellschaft Panteia und das Netzwerk Culture Action Europe zeigen in einer **Erhebung** den Status und die Arbeitsbedingungen von Künstler:innen und Kulturschaffenden in ganz Europa auf. Neben den erfassten Herausforderungen gibt das Papier Empfehlungen für politische Schritte.

Bei Anruf Kultur

„**Bei Anruf Kultur**“ ist ein barrierefreies Buchungsportal für Ausstellungen, Stadtrundgänge, Museen, Sammlungen und Co. Menschen, die bisher kaum oder gar nicht bei der Vermittlung kultureller Angebote berücksichtigt werden, können darüber bei rund 70 Häusern inklusive Telefonführungen buchen.

Kunst und Kultur in Gebärdensprache

Es gibt Kunstlexika über Kunst und Kultur in vielen Sprachen, bislang jedoch nicht in Gebärdensprache. Darum gibt es für zahlreiche Fachbegriffe aus Kunst und Kultur noch keine oder wenig Gebärden. Eine gebärdensprachliche Informations- und Bildungsplattform zum Thema Kunst- und Kulturbegriffen schafft nun Abhilfe.

Fachwissen für Barrierefreiheit im Kulturbereich

Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat auf ihrer **Homepage** einige Praxishilfen für Kulturbetriebe zusammengetragen. Einzelne Themen werden erläutert und die gesetzlichen Vorgaben genannt.

Infoseminar zur Künstlersozialversicherung

Das kostenlose Online-Seminar am 2. Juli behandelt Themen wie Hinzuverdienstmöglichkeiten, Festanstellungen, Mini-Jobs, Leistungsbezug von der Agentur für Arbeit etc.

Workshopreihe Nachhaltig Veranstalten

Wie kann eine Veranstaltung oder auch ein ganzer Prozessablauf im Kunst- und Kultursektor nachhaltiger gestaltet werden? Dazu informiert eine kostenlose Workshopreihe in Dresden mit Praxisbeispielen und externem Expert:innenwissen. Termine und Themen sind am 02. Juli „Energie & Wasser (Exkurs Naturschutz)“, am 1. August „Ressourcen & Logistik“ und am 22. August „Nachhaltigkeitskommunikation intern/extern & Selbstfürsorge“. Alle Veranstaltungen finden in Dresden statt.

Weiterbildung: Inklusive Kultureinrichtungen – das Museum

Die Weiterbildung der Campus-Akademie der Uni-Bayreuth vermittelt vom 17.-19. Juli einen Einblick in die unterschiedlichen Aspekte von Inklusion und Barrierefreiheit. Gemeinsam mit Betroffenen, Forscher:innen und Expert:innen werden bestehende Barrieren aufgezeigt, ihre Überwindungen erprobt und Techniken hin zu inklusiven Kultureinrichtungen vermittelt. Anmeldeschluss ist der 3. Juli.

Fachtagung: Wege zur Qualitätssicherung von Museumsarbeit

Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen lädt am 2. September 2024 zu einer Fachtagung ins GRASSI Museum nach Leipzig ein. Ihre jüngste **Große Museumsumfrage Sachsen** hat gezeigt, dass es Museen zunehmend schwerer fällt, Kernaufgaben wie Forschen und Dokumentieren sowie Sammeln und Bewahren des kulturellen Erbes wahrzunehmen, auch aufgrund des mangelnden Verständnisses seitens der Träger und kulturpolitischen Entscheider. Auf der Tagung werden verschiedene Perspektiven, Möglichkeiten und Erfahrungen zur Qualitätssicherung professioneller Museumsarbeit diskutiert. Anmeldeschluss ist der 12. August.

Nationale Konferenz für Kultur und Klimaschutz

In Hamburg findet vom 17.-18. September die bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich der Initiative Culture4Climate in Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg statt.

Künstlerresidenz im Rahmen der Ausstellung Kunst der Amateure

Ein:e Künstler:in fährt während einer 10-tägigen Residenz in einem Wohnwagen oder Wohnmobil, das als Künstleratelier fungiert, in die ländliche Region um Biberach, um Menschen zu erreichen, die gewöhnlich nicht ins Museum gehen.

Einreichungsfrist: 02.07.2024
Genre: Diverse

Open Call: Through the Eyes of a Child

The exhibition at HilbertRaum gallery in Berlin from 9-18 August 2024 will feature work that explores the relationships between artists and children.

Einreichungsfrist: 05.07.2024
Genre: Diverse

DA! Art-Award: Check Your Dogma!

Düsseldorfs säkularer Kunstpreis – der DA! Art-Award will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion und Irrationalismus auseinanderzusetzen.

Einreichungsfrist: 07.07.2024
Genre: Diverse

Höchster Porzellan-Manufaktur Residency-Programm 2.0

Die Residenz vom 14. Oktober 2024 bis 14. Februar 2025 fördert internationale Künstler:innen und Gestalter:innen und bietet ihnen einen Freiraum zum Forschen, Experimentieren und Entwickeln innovativer Konzepte in der Arbeit mit Porzellan und Keramik.

Einreichungsfrist: 07.07.2024
Genre: Porzellan/Keramik

Kunst am Bau: Neues Rathaus, Langenhagen

Vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren für den Nicht-offenen Kunst-am-Bau-Wettbewerb. Für die Realisierung der Kunst am Bau steht ein Gesamtbudget von 140.000€ brutto zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 07.07.2024
Genre: Kunst am Bau

Förderung: Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Gemeinnützig anerkannte juristische Personen und natürliche Personen mit Geschäftssitz bzw. Wohnsitz in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt können bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Förderung für Kunst- und Kulturprojekte beantragen.

Einreichungsfrist: 10.07.2024
Genre: Projektförderung

Kunst am Bau: Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen

Der Wettbewerb wird als einstufiger, nicht offener Einladungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt. Für die Realisierung stehen 136.500 Euro zur Verfügung, die auf drei Standorte aufgeteilt werden.

Einreichungsfrist: 11.07.2024
Genre: Kunst am Bau

5. Kunstmesse HAL ART - 8. - 10. November 2024

Zur Bewerbung zugelassen sind, unabhängig von Wohn- und Schaffensort, professionell tätige Künstler:innen der bildenden Kunst aller Sparten, sowie des Designs und der Mode.

Einreichungsfrist: 12.07.2024
Genre: Diverse

Ausstellungsbeteiligung „...vs. Frühwerk“, Künstlerhaus Dortmund

Das Ausstellungsprojekt „...vs. Frühwerk“ beschäftigt sich mit der individuellen (Stil-)Entwicklung von Künstler:innen. Hierzu sollen in der Gruppenausstellung exemplarisch pro künstlerische Position je eine aktuelle Arbeit und ein Frühwerk gegenübergestellt werden.

Einreichungsfrist: 14.07.2024
Genre: Diverse

Ruckhaberle Förderpreis 2024-2025

Der Preis richtet sich an professionell arbeitende, bildende Künstler:innen, die durch ihre Arbeit überzeugende Formen finden, um vielschichtige oder wenig beachtete gesellschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und damit zu einem differenzierten Verständnis unserer Zeit beizutragen. Der Preis umfasst eine Ausstellung, eine Residency und eine Publikation.

Einreichungsfrist: 14.07.2024
Genre: Diverse

Kunst am Bau: WAL (Wedding Advanced Laboratories), Berlin

Für den Laborneubau WAL (Wedding Advanced Laboratories) der Berliner Hochschule für Technik lobt das Land Berlin, einen offenen zweiphasigen Kunst-am-Bau-Wettbewerb aus. Für die Realisierung der Kunst steht ein Gesamtbudget von bis zu 300.000,00 Euro inkl. MwSt. zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 18.07.2024
Genre: Kunst am Bau

Kallmann-Preis der Kreissparkasse 2024

Ausgezeichnet werden soll ein:e Künstler:in, in dessen/deren künstlerischer Arbeit das Thema Landschaft eine zentrale Stellung einnimmt. Hinsichtlich der künstlerischen Medien gibt es keine Beschränkung.

Einreichungsfrist: 19.07.2024
Genre: Diverse

BKV-Preis 2025 für Junges Kunsthandwerk

Teilnahmeberechtigt sind Kunsthandwerker:innen, die das 35. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben. Die eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als 2 Jahre und noch nicht in anderen Wettbewerben prämiert worden sein

Einreichungsfrist: 26.07.2024
Genre: sonstiges, Diverse

Kunst am Bau: Neubau Justizvollzugsanstalt Rottweil

Offener, nichtanonymer Teilnahmewettbewerb mit Referenzen für drei verschiedene Standorte: Standort 1 Außenbereich 160.000,- € brutto; Standort 2 Besucherzugang, 40.000,- € brutto; Standort 3 Zugang Werkstätten, 160.000,- € brutto.

Einreichungsfrist: 31.07.2024
Genre: Kunst am Bau

2. LEADER-Aufruf zur Einreichung von Förderprojekten in der Region Dresdner Heidebogen

Schwerpunkte des 2. Aufrufs: In sechs Handlungsfeldern können Projekte zur Förderung eingereicht werden. Dazu stehen insgesamt reichlich 2 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung.

Einreichungsfrist: 31.07.2024
Genre: Projektförderung

EIGENART KUNSTPREIS – seelische Gesundheit 2024

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen, die in Deutschland leben und arbeiten und denen das Thema seelische Gesundheit am Herzen liegt. Preisverleihung und anschließende Ausstellung vom 25. Oktober 2024 bis 10. Januar 2025 in Bremervörde.

Einreichungsfrist: 31.07.2024
Genre: Diverse

Ausschreibung: „Dazwischen das Meer und die Wüste“

Gegenwärtig sind deutlich mehr als 80 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. (...) Die KUNSTPOOL-Galerie bittet Künstler:innen sich gestalterisch und ohne Scheuklappen mit der Problematik auseinanderzusetzen. (...) Die KUNSTPOOL-Galerie beteiligt sich mit dieser Ausstellung am Programm der Ulmer Friedenswochen, die vom 1.-30.9.2024 stattfinden.

Einreichungsfrist: 31.07.2024
Genre: Diverse

Stipendium des Kunstverein Donnersbergkreis e.V.

Der Kunstverein schreibt jedes Jahr ein dreimonatiges Stipendium unter dem Titel „Ländliche Begegnungen“ aus. Bewerben können sich bildende Künstler:innen aller Disziplinen, ausgenommen Plastik. Kleine plastische Techniken sind nach Rückfrage eventuell möglich. Das Stipendium ist mit € 3.600,00 dotiert und schließt freies Wohnen ein. Es besteht Residenzpflicht.

Einreichungsfrist: 01.08.2024
Genre: Diverse

Stipendium im Künstlerhaus Meinersen

Das max. auf 12 Monate ausgelegte Stipendium beginnt nach Absprache zum 1. Oktober 2024. Bewerben können sich vorzugsweise Absolvent:innen von Kunsthochschulen bis zu einem Höchstalter von 35 Jahren. Künstlerischer Schwerpunkt: Simulation

Einreichungsfrist: 05.08.2024
Genre: Diverse

ifa - Ausstellungsförderung

Gefördert werden Einzel- und Gruppenausstellungen, die Beteiligung an einem internationalen Ausstellungsprojekt oder einer Biennale im Ausland.

Einreichungsfrist: 15.08.2024
Genre: Diverse

Exile Visual Arts Award

Der Exile Visual Arts Award zeichnet Werke aus, die die Auseinandersetzung mit dem Heimatland, mit Flucht, Vertreibung und Exil in den visuellen Künsten verarbeiten und richtet sich an einzelne Kunstschaaffende mit Exilerfahrung, die sich schwerpunktmäßig in deutschsprachigen Exilländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) aufhalten.

Einreichungsfrist: 15.08.2024
Genre: Diverse

Tirol: Kunst im öffentlichen Raum - Störfaktoren

Kunst im öffentlichen Raum Tirol sucht 2025 nach künstlerischen Projekten, die im Moment der Störung ihr Potenzial entfalten und so neue Räume öffnen. Störfaktoren, die unvermittelt konfrontieren, aufwirbeln und Problemstellen sichtbar machen.

Einreichungsfrist: 20.08.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

KUNSTFONDS_Werkverzeichnis

Das Programm KUNSTFONDS_Werkverzeichnis fördert die digitale Dokumentation künstlerischer Lebenswerke. Dabei sind alle Maßnahmen förderfähig, die zur Umsetzung der Werkverzeichnis erforderlich sind.

Einreichungsfrist: 26.08.2024
Genre: Diverse

Aufenthaltsstipendium der Stadt Duisburg

Die Stadt Duisburg und die Interessengemeinschaft der Duisburger Künstler schreiben für das Jahr 2025 ein Aufenthaltsstipendium für ein Atelier im Stadtteil Rheinhausen aus, auf das sich Künstler:innen bewerben können, die nicht älter als 40 Jahre sind.

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Diverse

16. aquamediale - 2025 im Spreewald

Das Kunstfestival vom 31.05. - 27.09.2025 in Lübben unter dem Thema »biodiversity – Alles ist mit Allem verknüpft« ruft Künstler:innen auf, ihre Erkenntnisse und Visionen im Umgang mit der lebenden und toten Umwelt künstlerisch zu visualisieren und als Versuchsanordnungen, als Objekte und Installationen in die Stadtlandschaft Lübbens und zur Diskussion stellen.

Einreichungsfrist: 31.08.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Ausschreibung: „Auge der Geschichte zu Magdeburg“

Nichtoffener künstlerischer Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Errichtung eines dauerhaften Kunstwerks in Form einer Freirauminstallation als Kunst, Informations und Erlebnisraum in der Innenstadt der Landeshauptstadt Magdeburg.

Einreichungsfrist:

31.08.2024

Genre:

Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

Kunst am Bau: EZMW - Europäisches Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage in Bonn

Offener anonymer zweiphasiger Kunst-am-Bau-Wettbewerb mit Realisierungskostenbudget von 500.000 Euro brutto.

Einreichungsfrist:

05.09.2024

Genre:

Kunst am Bau

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

ANZEIGE

:::HIER IST NOCH PLATZ FÜR EINE ANZEIGE:::

Bei Interesse kontaktieren sie uns einfach per [Mail](#) oder Telefon (0351-56 35 74-2), gern geben wir ihnen Auskunft über die Konditionen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

BUND BILDENDER KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN LEIPZIG E.V.

Folgelandschaft

Der Begriff FOLGE Landschaft wurde durch die ehemaligen Braunkohletagebaugelände geprägt, aus denen heute vielerorts Naherholungsgebiete entstanden sind. FOLGE Landschaften entstehen somit durch den Eingriff des Menschen in die Natur, doch auch klimabedingte Veränderung prägen die Landschaft.

Austausch Ausstellung mit der Schweiz, mit 32 beteiligten Künstlerinnen, die zuerst in Brig (CH) und anschließend in Leipzig ausstellen.

Ort: UG14 in der Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistraße 04179 Leipzig

Zeitraum: 07. bis 24. August 2024

Mehr Informationen auf der [Website](#) des BBKL Leipzig e. V.

Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag: 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 01. Juli um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt. Im August findet keine Vorstandssitzung statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Sommerakademie Chemnitz 26. Juli bis 31. August

Kursangebote und weitere Informationen auf der [Website](#) des Chemnitzer Künstlerbund e. V.

Aufruf: DIE FARBE GRÜN

Wir bitten alle CKB e.V. Mitglieder, die an der Ausstellung DIE FARBE GRÜN in unseren Galerieräumen teilnehmen wollen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

Laufzeit: 06. August bis 26. September 2024

Vernissage: Dienstag, 06. August, 19 Uhr

Anmeldeschluss ist der 18. Juli 2024.

Vorankündigung: CKB e.V. Mitgliederversammlung mit Wahl

Offizielle Einladungen für die Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2024 ab 10 Uhr erfolgen Ende Juli per Post. Bis zum 26. September 2024 können Vorschläge zur Tagesordnung bei der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wer sich zur Vorstandswahl aufstellen lassen möchte, meldet dies bitte der Geschäftsstelle.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

NEUAUFNAHMEN - Verlängerung bis 25. Juli 2024

ASTRID BLOHME · THOMAS FELDBERG · PATRICIA HUCK · BERND MAST ·
KARSTEN MITTAG · ALEXANDER MEHLHORN · SILVIO ZESCH

Grafik und Malerei trifft auf Streetart, Illustration und Fotografie, wobei sich zugleich auch unterschiedliche Generationen begegnen. Unsere Gäste können gespannt sein.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichnenabend findet

- **im September 2024**

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt. Den genauen Termin veröffentlichen wir auf rechtzeitig auf der [Website](#).

ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN | Das Mappenprojekt in Dessau | 28. Juni – 13. Juli 2024

Im Rahmen des BBK-Mappenprojekts Zeitgleich-Zeitzeichen zeigt der Anhaltische Kunstverein Dessau experimentelle Druckkunst aus Dresden und Sachsen-Anhalt. 30 Dresdner und 15 Dessauer Positionen kommen jetzt für zwei Wochen in der KUNSTHALLE / Dessau zusammen. Die Grafiken werden in diesem Jahr dann auch noch in Dresden zu sehen sein.

Atelierverzeichnis | Jetzt mit Atelierbörse

Wer ein Atelier sucht oder einen Atelierraum bietet bzw. jemanden kennt, der solche Räume inserieren möchte – le voilà: Die **Atelierbörse** auf der neuen [Online-Plattform Atelierverzeichnis](#) funktioniert jetzt. Schnell und unkompliziert – ein [Online-Formular](#) macht es möglich - finden von jetzt an Raumsuchende und -bietende zueinander. Bitte Weitersagen und gern selbst nutzen!

3W1F | André Uhlig | 08. August – 08. September 2024

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in diesem Hochsommer André Uhlig und sind rund um die Uhr zu einzusehen – insbesondere abends bei Einbruch der Dunkelheit.

Mehr Informationen auf der [Website](#).

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich. Die nächsten Termine sind am **06.08. und 03.09.2024**, jeweils **zwischen 9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.